

# Göschenen: Selbstunfall mit Personenwagen im Gotthard-Strassentunnel – niemand verletzt

Am Samstag, 25. Februar 2023, kurz vor 05:45 Uhr fuhr ein Personenwagen mit italienischen Kontrollschildern auf der Autobahn A2 im Gotthard-Strassentunnel in Richtung Norden. Kurz vor der Tunnelausfahrt verlor der 41-jährige Personenwagenlenker kurz den Überblick über die Verkehrsführung, wechselte auf die Gegenfahrbahn und fuhr mit seinem Personenwagen gegen einen Verkehrsteiler in der Mitte der beiden Fahrbahnen. Die drei Insassen des Personenwagens wurden durch den aufgebotenen Rettungsdienst untersucht, erlitten jedoch glücklicherweise keine Verletzungen.

Am Personenwagen und an den Verkehrseinrichtungen entstanden Sachschäden in der Höhe von rund 13'000 Franken.

Für die Bergungsarbeiten musste der Gotthard-Strassentunnel in beide Fahrtrichtungen für rund 30 Minuten gesperrt werden.

Im Einsatz standen die Schadenwehr Gotthard, der Rettungsdienst Uri, das Amt für Betrieb Nationalstrassen, ein lokales Abschleppunternehmen und die Kantonspolizei Uri.

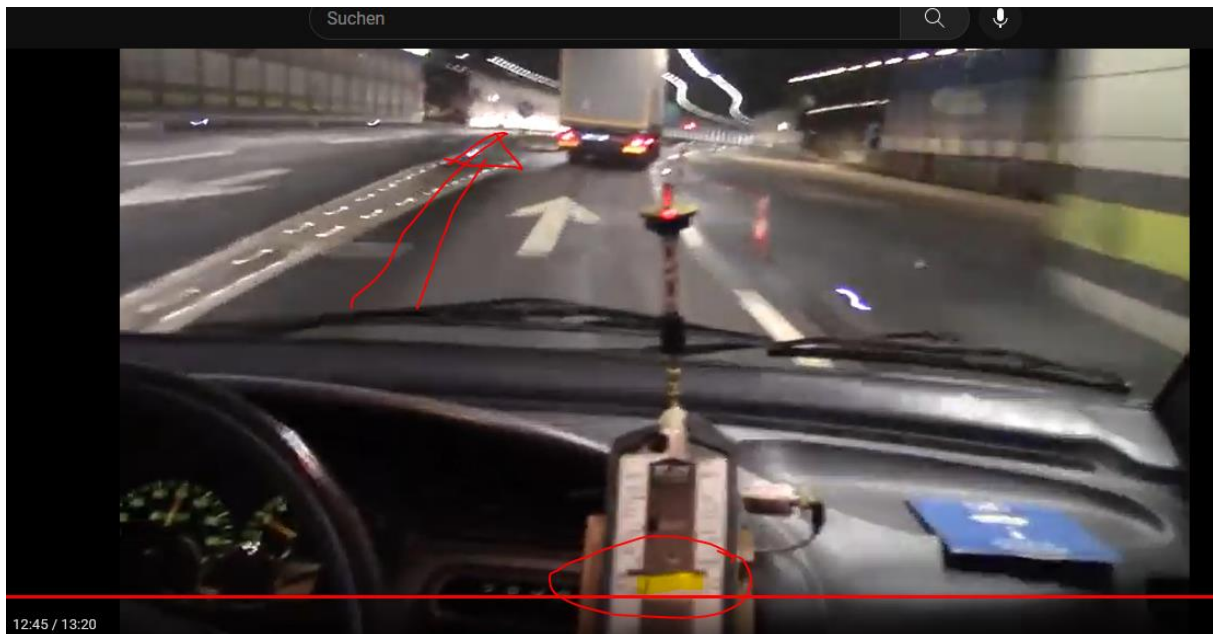
<https://www.ur.ch/polizeimeldungen/99401>

## Elektrosmog im Unfallablauf

Die Anfahrt des Verursachers auf diese Ausgangskurvensituation war problemlos, hier sind viele Unfälle verzeichnet und in dieser Untersuchung bearbeitet.

Ein Messfilm zeigt hier eine hohe Belastung seit mehreren hundert Metern, der letzten Linkskurve:





Belastung meist über 200  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

<https://www.youtube.com/watch?v=SHcvE4A03gg&list=UU86uloS8IoowSGOGfpMyrsg&index=16>

Ein erster Sender ist in der letzten Kurve, ein weiterer am Ort der Aufteilung der Fahrbahnen in ein richtungsgetrenntes Regime.

Die letzten Meter der Überdachung sind sehr viel weniger belastet, 50-70  $\mu\text{W}/\text{m}^2$ :

